

Herzlichen Dank

sagen wir

an die Spender/innen der Caritas-Sammlung und an alle Verteiler der Überweisungsträger

für den schönen Erntedankaltar



Foto:privat

für Ihre Kollekten:

Kollekte	20.09.26	157,85 €
Kollekte Caritas	27.09.26	156,31 €
Kollekte Erntedank	04.10.26	153,57 €
Kollekte	11.10.26	134,41 €
Kollekte	18.10.26	119,21 €

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief

Donnerstag, den 12.11.26

Bitte denken Sie auch rechtzeitig an Ihre Messbestellungen

Liebe Mitglieder unserer Gemeinde

Es besteht die Möglichkeit, den Gemeindebrief per E-Mail zu erhalten.

Alle Interessierten bitten wir eine E-Mail mit dem Betreff „Gemeindebrief“ an die E-Mail-Adresse des Pfarrbüros (herz.jesu.kaufbeuren@bistum-augsburg.de) zu senden

Alle Texte ohne Angabe des Verfassers stammen aus dem Image Abo und sind unbekannt oder beim Verlag (Bergmoser + Höller) zu erfragen.

SEI MUTIG UND STARK

Jos 1,6



Zum Weltmissionssonntag richten wir unseren Blick auf unsere Projektpartnerinnen und Projektpartner, die sich aus ihrem Glauben heraus mutig und stark für andere einsetzen. Sie stehen an der Seite der Ärmsten und verbessern deren Lebensqualität vor Ort! Mit Ihrer Spende zum Weltmissionssonntag unterstützen Sie wirksame und nachhaltige Hilfe in den ärmsten Regionen der Welt. Wir bitten Sie um Ihr Gebet und um Ihre großzügige Spende für unsere Schwestern und Brüder. Herzlichen Dank dafür!

Spendenkonto LIGA Bank
DE96 7509 0300 0800 0800 04

Mehr unter: www.missio.com

Bestell-Nr. :126126

missio

Foto:Hartmut Schwarzbach



Pfarrgemeinde
Heiligstes Herz Jesu
Kaufbeuren-
Neugablonz

Aktuell

www.bistum-augsburg.de/herz.jesu.neugablonz
herz.jesu.kaufbeuren@bistum-augsburg.de
Tel.: 08341/9621-0
IBAN: DE50 7335 0000 0000 288 829
BIC: BYLADEM 1 ALG

25.10.26 - 22.11.26

SEI MUTIG UND STARK

Jos 1,6

missio

Sonntag der Weltmission

25. OKT. 2026
www.missio.com

Beispielland Madagaskar

Auf den ersten Blick ein unendlich trauriges Bild. Eine von Kummer gebeugte Frau klopft an eine Tür, an die Tür des Todes. Die Lebenszeit ist abgelaufen. Kein Sand rieselt mehr durch die Sanduhr. Ist es die Lebenszeit der gramgebeugten Frau, die abgelaufen ist? Oder steht sie vor der verschlossenen Tür des Todes und trauert um einen geliebten Menschen, den der Tod ihr genommen hat und zu dem sie jetzt nicht mehr gelangen kann? Die Pforte des Todes ist verschlossen.

Was hier endgültig scheint, ist im Lichte christlichen Glaubens kein Ende, sondern Durchgang. Die Pforte, an der die Frau klopft, muss nicht geschlossen bleiben. In der Offenbarung heißt es im ersten Kapitel (Verse 17 und 18) von Jesus: „*Er aber legte seine rechte Hand auf mich und sagte: Fürchte dich nicht! Ich bin der Erste und der Letzte und der Lebendige. Ich war tot, doch siehe, ich lebe in alle Ewigkeit und ich habe die Schlüssel zum Tod und zur Unterwelt.*“ Das ist unser Glaube – und doch angesichts des Todes unendlich schwer zu glauben. Die Frau vor der Pforte des Todes trägt das Zeichen dieses Glaubens in ihren Händen: einen Kranz, der in seiner Kreisform ohne Anfang und Ende Ewig-



keit, Unendlichkeit und die Verbindung zwischen Verstorbenen und Hinterbliebenen symbolisiert. Ein wenig erinnert mich die Frau an Marta, die um ihren Bruder Lazarus trauert (Johannes 11). Jesus fragt sie: „*Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt, und jeder, der lebt und an mich glaubt, wird auf ewig nicht sterben. Glaubst du das?*“ Und Marta antwortet ihm: „*Ja, Herr, ich glaube, dass du der Christus bist, der Sohn Gottes, der in die Welt kommen soll.*“ Schön, wenn Martas Worte auch unsere Wort sind.

Gottesdienstordnung vom 25.10.2026 - 22.11.2026

So 25.10.26 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte für die Weltmission

10:00 Pfarrgottesdienst f. d. Lebenden u. Verst. d. Pfarrgem.

15:30 Gottesdienst der portugiesischen Mission

Di 27.10.26 Hl. Wolfhard (Gualfardus) von Augsburg, Einsiedler bei Verona

9:00 Heilige Messe

Mi 28.10.26 Hl. Simon u. hl. Judas Thaddäus, Apostel

16:00 Heilige Messe im Altenheim

18:15 Rosenkranz

19:00 Heilige Messe

Do 29.10.26 Donnerstag der 30. Woche im Jahreskreis

9:00 Heilige Messe

Fr 30.10.26 Freitag der 30. Woche im Jahreskreis

9:00 Heilige Messe

17:00 Eucharistische Anbetung

18:00 Rosenkranz

Sa 31.10.26 Hl. Wolfgang, Bischof v. Regensburg

10:00 Taufe

16:15 Rosenkranz

16:30 Beichtgelegenheit

17:00 Vorabendmesse (Charlotte Posselt und Familie – für Lebende u. Verstorbene d. Fam. Blasi, Lunkewitz, Zinner)

So 01.11.26 HOCHFEST ALLERHEILIGEN

Kollekte für die Kirche

10:00 Festgottesdienst zu Allerheiligen

15:00 Totengedenken mit Gräbersegnung auf dem Neugablonzer Friedhof

17:00 Heilige Messe der italienischen Mission

Mo 02.11.26 Allerseelen

Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa

19:00 Allerseelenrequiem für alle Verstorbenen des vergangenen Jahres

Mi 04.11.26 Hl. Karl Borromäus, Bischof v. Mailand

18:15 Rosenkranz

Fr 06.11.26 Hl. Leonhard, Einsiedler von Limoges

9:00 Anbetung bis 18.00 Uhr

18:00 Rosenkranz

Sa 07.11.26 Hl. Wilibrord, Bischof von Utrecht, Glaubensbote

16:15 Rosenkranz

16:30 Beichtgelegenheit

17:00 Vorabendmesse (Zur Hl. Crescentia u. Hl. Antonius)

So 08.11.26 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS***Herz Jesu Sammlung***

10:00 Pfarrgottesdienst f. d. Lebenden u. Verst. d. Pfarrgem.

Di 10.11.26 Hl. Leo der Große, Papst, Kirchenlehrer

9:00 Heilige Messe

Mi 11.11.26 Hl. Martin, Bischof v. Tours

16:00 Heilige Messe im Altenheim

17:00 Martinsfeier

18:15 Rosenkranz

19:00 Heilige Messe

Do 12.11.26 Hl. Josaphat, Bischof von Polozk in Weißrussland, Märtyrer

9:00 Heilige Messe

Fr 13.11.26 Hl. Stanislaus Kostka, Novize

9:00 Heilige Messe

17:00 Eucharistische Anbetung

18:00 Rosenkranz

Sa 14.11.26 Samstag der 32. Woche im Jahreskreis

16:15 Rosenkranz

16:30 Beichtgelegenheit

17:00 Vorabendmesse (Gründobler f. Eltern u. Geschwister)

So 15.11.26 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS***Kollekte für die Diaspora***

10:00 Pfarrgottesdienst f. d. Lebenden u. Verst. d. Pfarrgem.

11:15 gemeinsame Gedenkfeier mit ökumenischem Gebet am Ehrenmal,
Friedhof Fichtenweg in Kaufbeuren-Neugablonz**Di 17.11.26 Hl. Gertrud von Helfta, Ordensfrau, Mystikerin**

9:00 Heilige Messe

Mi 18.11.26 Buß und Bettag

18:15 Rosenkranz

19:00 Heilige Messe

Do 19.11.26 Hl. Elisabeth, Landgräfin von Thüringen

9:00 Heilige Messe

Fr 20.11.26 Freitag der 33. Woche im Jahreskreis

9:00 Heilige Messe

17:00 Eucharistische Anbetung

18:00 Rosenkranz

Sa 21.11.26 Unsere Liebe Frau in Jerusalem

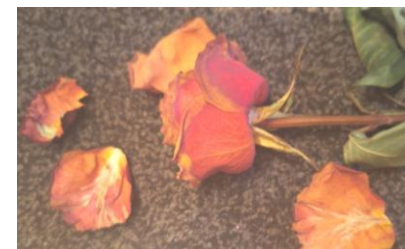
16:15 Rosenkranz

17:00 Vorabendmesse (Gertrud Nitsche - Domenico Riniti, Immacolata
Montorero, Pietro, Teresa, Vittorio Lorrain und Giovanni Garcea)**So 22.11.26 CHRISTKÖNIG*****Kollekte für die kirchliche Jugendarbeit in der Diözese***10:00 Jugendgottesdienst f. d. Lebenden u. Verst. d. Pfarrgem., anschl.
Kirchenkaffee im Anna Saal

15:30 Gottesdienst der portugiesischen Mission

Allerheiligen

01.11.26, 15.00 Uhr

Neugablonzer Friedhof: Toten-
gedenken mit Gräbersegnung

Allerseelen

02.11.26, 19.00 Uhr

Pfarrgottesdienst mit Requiem
für alle Verstorbenen des vergangenen Jahres

Vielen Herzlichen Dank für alle Spenden, die bisher für das Dach und die Glockenanlage bei uns eingegangen sind. Wir sind nach wie vor auf Ihre Spenden angewiesen. Gerne unter:

Katholische Pfarrkirchenstiftung

Heiligstes Herz Jesu

unter Verwendungszweck:

Glockenanlage oder Dachsanierung

DE 50 7335 0000 0000 2888 29 Sparkasse Allgäu

Bitte geben Sie unbedingt den Verwendungszweck (Dachsanierung oder Glockenanlage) an.

8. November 2026

32. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Weisheit 6,12-16

2. Lesung:

1. Thessalonicher 4,13-18

Evangelium:
Matthäus 25,1-13



Ildiko Zavrakidis

» Mitten in der Nacht aber erscholl der Ruf: Siehe, der Bräutigam! Geht ihm entgegen! Da standen die Jungfrauen alle auf und machten ihre Lampen zurecht. Die törichten aber sagten zu den klugen: Gebt uns von eurem Öl, sonst gehen unsere Lampen aus! Die klugen erwiderten ihnen: Dann reicht es nicht für uns und für euch; geht lieber zu den Händlern und kauft es euch! «

Fotos: Michael Tillmann



Wer ist töricht, wer ist klug? Erkennen Sie es? Wo sehen Sie sich? Was unterscheidet die Törichten von den Klugen? Worum geht es? Es geht um die Zeit unseres Lebens, des Wartens auf die Wiederkunft Christi, die zu einem nicht erwarteten Zeitpunkt erfolgt. In dieser Zeit einzuschlafen, ist nicht schlimm. Das passiert den Klugen wie den Törichten. Entscheidend ist der Vorrat an Öl: die Bereitschaft und Fähigkeit, mit aller Aufmerksamkeit und Wachheit hier und heute zu leben, unsere Talente und Fähigkeiten zum Wohl anderer einzusetzen.

Andrea Naumann



Leuchtende Kinderaugen erstrahlen im Licht der Liebe und der fröhlichen Gemeinschaft.

**Martinsfeier mit anschließendem Umzug
am Mittwoch, den 11.11.2026 um 17.00 Uhr**

Gedanken zum Jugendgottesdienst an Christkönig, Sonntag 22.11.26

„Menschenkind nochmal!“ Dieser Ausruf kann je nach Situation positiv, z.B. als Ausdruck der Bewunderung, oder negativ, als Ärgernis, ausgesprochen werden. Menschen sind nun mal „menschlich“. Aber was bedeutet Menschlichkeit? Es ist „menschlich“ Gutes zu tun, zu helfen oder friedlich miteinander umzugehen. Aber genauso kann es umgekehrt sein, Streit, Hass, Neid usw. Auch das ist „menschlich“. Wir Christen sind dazu aufgerufen drei Grundvollzüge zu vollziehen: Die Feier der Heiligen Messe, die Verkündigung des Evangeliums durch unsere Lebensweise und das Praktizieren der Nächstenliebe. Für uns ist also Menschlichkeit positiv belegt. Doch schaffen wir immer den richtigen Weg zu gehen? Wir sind halt auch nur Menschen.

von Gerd Glaubitz